

# Hausarbeitenbörsen

## Beitrag von „Jinny44“ vom 19. Mai 2009 21:24

Hallo,

dass die Schüler Hausaufgaben, Referate oder Facharbeiten aus dem Netz ziehen, ist ja schon ein alter Hut. Bislang dachte ich, mit einer guten Recherche und dem Einsatz von Plagiatefinder-Programmen die Sache wenigstens eindämmen kann. Leider wurden mir auch schon mal Facharbeiten eingereicht, die 1:1 aus dem Netz stammten. Meist merkt man das ja recht schnell...

Jetzt habe ich bei e-hausaufgaben aber erstmals gesehen, dass die Schüler per Bezahlung dafür sorgen können, dass die Texte nicht mehr auffindbar sind. Zitat:

"Tipp: "Sperrt die Datei für andere Personen / Lehrer (...) Dann hat für diesen Zeitraum keine andere Person außer dir Zugriff auf die Datei."

Gibt's das schon länger? Klar, dass sich die Schüler irgendwo Hilfe holen, ist auch trotz enger Themenabsprachen nicht auszuschließen, aber so professionell aufgezogen unter Abzocke, neeee...

Sorry, aber ich ärgere mich nur gerade sehr über die Betreiber der Seite. Schließlich geht so eine Facharbeit doch ganz ordentlich in die Benotung ein. Und ich halte es für eine andere Kategorie als [Spicken](#), das haben wohl die meisten, mich eingeschlossen, schon mal gemacht.

Liebe Grüße, jinny44

---

## Beitrag von „Mikael“ vom 19. Mai 2009 21:54

Da hätte ich sogar noch eine viel bessere Geschäftsidee!

Man könnte das Ganze in Form einer amerikanischen Versteigerung organisieren:

Schüler zahlt 5 Euro um die Arbeit zu sperren, Lehrer weitere fünf, um sie zu entsperren. Bevor das geschieht, bekommt Schüler eine E-Mail, dass er noch einmal 5 Euro drauflegen kann, um die Sperre aufrecht zu erhalten, Lehrer bekommt anschließend eine entsprechende E-Mail usw.

Wenn man bedenkt, wie viele Kollegen und Kolleginnen sich hier für die Komplett-Überwachung des Internets zuständig fühlen, wäre das sicherlich sehr lukrativ 😄😄😄

Gruß !

---

### **Beitrag von „alias“ vom 19. Mai 2009 21:59**

Das Netz hat ein gutes Gedächtnis - solange die Suche innerhalb von 2 Wochen erfolgt, denke ich, dass die Treffer bei Suchmaschinen oder Plagiatfindern angezeigt werden - auch wenn die Seite mittlerweile gesperrt wurde und nicht mehr im Volltext aufgerufen werden kann. Die meisten Texte sind auch mehrfach irgendwo abgespeichert....

---

### **Beitrag von „Jinny44“ vom 19. Mai 2009 22:16**

Hallo Mikael,

prima Idee, da käm die Sache den Schüler wenigstens teuer. Einfach immer den Schüler überbieten und am Ende ihm die Kosten in Rechnung stellen. Die Idee fände ich gar nicht schlecht! 😄

Nee, für die Totalüberwachung des Internets interessiere ich mich nicht. So übereifrig und machtbesessen bin ich dann doch noch nicht ganz. Aber wenn man mit wenig Mühe die Noten fairer machen kann... Lange suchen braucht man normalerweise ja gar nicht.

Aber ich glaube, du beziehst dich hier auch eher auf den Artikel über schülerVZ.

Schönen Abend noch.

jinny44